

Name:

Studiengang:

Matrikelnummer:

Dokumentation erarbeiteter Inhalte im Fach EW (PO 2015) – EW 03

(Diese Dokumentation ist KEINE Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung.

Sie dient der Koordination der Prüfung über das gesamte Modul und ist bei der Anmeldung zur Modulprüfung der/dem entsprechenden Modulprüfer/in vorzulegen!)

SoSe / WS 20 _____

Modul: EW 03 (2 Veranstaltungen + ISP-BV)

Die ISP-Begleitveranstaltung ist in der Regel nicht Gegenstand der Modulprüfung.

ECTS (LP): 10 LP**Workload: 300 Stunden****Veranstaltung 1 (Seminar):** Veranstaltungsnummer lt. LSF: _____

Veranstaltungstitel lt. LSF: _____

Aktivitäten/Studienleistungen V1:

Rückmeldung Veranstaltungsleiter/in V1 oder Dokumentation eigener Studien der entsprechenden Inhalte in V1* (evtl. Rückseite nutzen):

Datum:

Unterschrift:

Veranstaltung 2 (Seminar): Veranstaltungsnummer lt. LSF: _____

Veranstaltungstitel lt. LSF: _____

Aktivitäten/Studienleistungen V2:

Rückmeldung Veranstaltungsleiter/in V2 oder Dokumentation eigener Studien der entsprechenden Inhalte in V2* (evtl. Rückseite nutzen):

Datum:

Unterschrift:

* Sollte es aus bestimmten Gründen nicht möglich gewesen sein, eine der vorgesehenen Veranstaltungen zu besuchen, besteht die Möglichkeit, durch eine Dokumentation nachzuweisen, dass die entsprechenden Inhalte/Kompetenzen selbstständig erarbeitet wurden.

V 1	V 2	Zentrale Inhalte lt. MHB: Planen, Gestalten und Bewerten von Lehr-Lernsituationen (einschließlich Praktikumsbegleitung) <i>(bitte ankreuzen, welche behandelt/selbst erarbeitet wurden)</i>
		Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge
		Stufenbezogene Didaktik
		Umgang mit Heterogenität
		Pädagogische Lerntheorien
		Klassenführung/-management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden/Kooperative Lehr-Lernmethoden/Lernen mit Medien/computerbasiertes Lernen
		Konzepte der Medienpädagogik sowie Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von Medien im Unterricht

Name:

Studiengang:

Matrikelnummer:

		Bedeutung, Chancen und Grenzen außerschulischer Lernorte
		Bedeutung von Heterogenitätsdimensionen bei der Planung von Unterricht
		Konzepte entdeckenden, problemorientierten, situierten und selbstregulierten Lernens
		Individuelles und gemeinsames Lernen
		Gestaltung von Lernumgebungen/Aufgabenkultur
		Lern- und Instruktionsdiagnostik, Entwicklungs- und Erziehungsdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik, Diagnostik bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten, Diagnostik bei sozial-emotional auffälligem Verhalten
		Konzepte und Methoden der Lernbegleitung, der pädagogischen Diagnostik und Förderung bei Grundschulkindern
		Konzepte, Methoden und Formen der Gesprächsführung und Rückmeldung an Grundschüler*innen und Eltern
		Kooperation mit Kindergarten, Vorschule und anderen Schularten, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partner*innen
		Grundlagen pädagogischer und psychologischer Diagnostik, Test-, Befragungsmethoden, Beobachtungsverfahren, Leistungs- und Verhaltensbeurteilung
		Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernentwicklungen
		Grundlagen, Formen und Verfahren der Lern- und Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung
		Leistungserziehung
Datum:		Unterschrift Student/in: